

Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



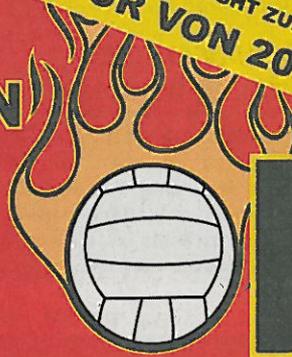
Jahrgang 42 (139) · Freitag, den 25.07.2014 · Ausgabe 30/2014

www.riedstadt.de



DER TVC SUCHT DEN

KING OF THE BEACH



BEACHVOLLEYBALLTURNIER 2014

SAMSTAG, 26.07.2014

TURNIERBEGINN: 13⁰⁰ UHR

SPORTPLATZ CRUMSTADT

AB 20:00 UHR

BEACHPARTY

**MIT DEN HILLSON BROTHERS
UND DEN FUSSBALLERN
VOM TV CRUMSTADT**



**SEKT FÜR 1,- EUR +
DAZU UNSER HIGHLIGHT ZUR BEACHPARTY:
HAPPY HOUR VON 20-21 UHR**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fachkräfte für Kinderbetreuung gesucht

Die Stadt Riedstadt sucht ab sofort für alle Arten der kommunalen Kinderbetreuung (Krippen, Kindergarten und Schulkindbetreuung) Erzieherinnen und Erzieher oder sozialpädagogische Fachkräfte in Teilzeit und Vollzeit. Nähere Informationen sind bei Fachgruppenleiter Richard Malz-Heyne (06158 181-410) oder der Kita-Fachberaterin Heidi Rinker (Telefon 06158 181-411) erhältlich. Schriftliche Bewerbungen sind an den Magistrat der Stadt Riedstadt, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt zu richten.

Information für die Fischereiberechtigten über die Durchführung von Untersuchungen zur Fischfauna im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG

Im Zeitraum von Mitte August 2014 bis Ende Oktober 2014 werden im Auftrag des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG), Wiesbaden) Elektrofischungen an hessischen Flüssen und Bächen auch in dieser Gemeinde durchgeführt. Die Befischungen erfolgen im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG. Da das HLUG mangels Namen/Adressen nicht alle Berechtigten einzeln benachrichtigen konnte, erfolgt ergänzend diese Bekanntmachung. Weitere Informationen können Sie ab etwa Mitte August auf der Homepage des HLUG (www.HLUG.de = Wasser = Fließgewässer - Biologie = Monitoring - Fische 2014) einsehen, wo nach Abschluss des Vergabeverfahrens zusätzlich noch die Auftragnehmer der Befischungen veröffentlicht werden sollen.

Sicherheitsprüfung von Grabsteinen

Einmal jährlich findet auf den Riedstädter Friedhöfen eine Überprüfung der Standsicherheit von Grabsteinen statt. Die Prüfungen werden jetzt aktuell am **4. August (Montag) durch ein Fachunternehmen und unter Einsatz eines speziell hierfür entwickelten Messgerätes durchgeführt**. Nach den gültigen Unfallverhütungsvorschriften ist die Stadt verpflichtet, die Standfestigkeit der Grabmale mindestens einmal jährlich zu überprüfen. Damit soll sichergestellt werden, dass Grabsteine nicht umstürzen und erhebliche Personenschäden verursachen können. Einwirkung auf die Standsicherheit der Grabmale haben nicht nur Witterungseinflüsse und Absenkungen des Erdreiches. Auch die Verdübelung zwischen Grabstein und Sockel kann im Laufe der Jahre Mängel aufweisen.

Die Stadt bittet daher um Verständnis dafür, dass die Prüfung unabweisbar notwendig ist. Schließlich geht es um die Sicherheit von Besuchern und Beschäftigten der Friedhöfe gleichermaßen.

Die Prüfung durch das Fachunternehmen stellt sicher, dass ein festgelegtes Verfahren gemäß der Unfallverhütungsvorschrift durchgeführt wird. So darf ein Grabstein nach Ansicht der Experten nicht schwanken oder gar umfallen, wenn am oberen Ende eine Druckkraft von 500 Newton ausgeübt wird. Falsch ist hingegen die Behauptung, die Überprüfung würde durch Hin- und Herrütteln vorgenommen, wodurch erst der Grabstein losgerissen werde.

Grabsteine, die bei der fachtechnischen Prüfung als nicht standsicher eingestuft wurden, müssen mit einem entsprechenden grünen Warnaufkleber versehen werden. Ist Gefahr für Leib und Leben der Friedhofsbesucher im Verzug, wird das Grabmal mit einem roten Warnaufkleber gekennzeichnet und gesichert.

Die Nutzungsberechtigten Hinterbliebenen - soweit ihre Anschriften im Rathaus bekannt sind - erhalten eine Aufforderung, die Standsicherheit des Grabsteines wiederherstellen zu lassen. Der Stadt ist ein Nachweis vorzulegen, dass eine ordnungsgemäße Instandsetzung durch eine Fachfirma stattgefunden hat.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass für Schäden, die durch das Umfallen von Grabsteinen entstehen, ausschließlich der Nutzungsberechtigte - und nicht etwa die Stadt - haftbar ist. Eine Haftung der Kommune ergäbe sich nur dann, wenn diese schuldhaft ihrer Prüfungspflicht nicht nachkommen würde.

Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, sich von der Prüfung ein eigenes Bild zu machen und sich vor Ort von ihrer Ordnungsmäßigkeit zu überzeugen. Am Montag, den 4. August wird die Prüfung ab 11:00 Uhr in Wolfskehlen beginnen, ab 12:00 Uhr steht Goddelau auf dem Arbeitsplan. Weiter geht es um 12:45 Uhr in Crumstadt, 13:15 Uhr in Erfelden und 13:45 Uhr in Leeheim.

Die Anfangszeit des ersten Friedhofs steht fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig aufgrund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse verändern.

Für weitere Fragen rund um die kommunale Friedhofsordnung steht die Mitarbeiterin Carmen Funck von der Bauverwaltung (Zimmer 103 im ersten Stock des Rathauses, Telefon 06158 181-313, E-Mail: c.funck@riedstadt.de) gerne zur Verfügung.



Sicherheitsprüfung von Grabsteinen
(Archivfoto: Stadt Riedstadt)

Nachruf

Die Stadt Riedstadt trauert um

Valentin Schwöbel

der am 17. Juli 2014 im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Valentin Schwöbel war in den Jahren von 1952 bis 1972 ehrenamtliches Mitglied der Gemeindevertretung von Goddelau. Für seine großen Verdienste um das Allgemeinwohl wurden ihm im Jahre 1983 der Ehrenbrief der Gemeinde und ein Jahr später die Ehrenplakette in Silber überreicht. Außerdem wurde ihm die Ehrenbürgerschaft seiner Heimatgemeinde verliehen. Bereits 1974 erhielt er den Ehrenbrief des Landes Hessen.

Valentin Schwöbel hat sich durch sein vorbildliches ehrenamtliches Wirken um das Allgemeinwohl seiner Heimatgemeinde verdient gemacht.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Riedstadt

Der Magistrat
der Stadt Riedstadt

Patrick Fiederer
Stadtverordnetenvorsteher

Werner Amend
Bürgermeister

Container für Elektro-Kleingeräte

Die getrennte Sammlung von Elektrogeräten aller Art ist eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Abfallwirtschaft. Ab sofort gibt es in Riedstadt versuchsweise ein neues Angebot für Bürgerinnen und Bürger, kleine Geräte für die fachgerechte Entsorgung abzugeben. Im Gewerbegebiet bei Wolfskehlen stellt die Abfall-Wirtschafts-Service GmbH (AWS) als offizielle Beauftragte des Landkreises Groß-Gerau in diesen Tagen an der Lise-Meitner-Straße - und damit entlang der Zufahrt zu den dortigen Einkaufsmärkten - einen entsprechenden Sammelbehälter auf. In den Container können Geräte bis zur Größe eines handlichen Staubsaugers eingeworfen werden: zum Beispiel Toaster, elektrische Küchenmaschinen, Mobiltelefone, kleine Handwerkermaschinen, Computer, Drucker. Der Kreis erhofft sich von diesem Versuch eine deutliche Verbesserung der Sammelquote. In den Geräten sind sowohl gut verwertbare Metalle, aber auch schädliche Stoffe vorhanden, die im weiteren Entsorgungsweg entfernt werden müssen. Eine qualitätvolle Sammlung ist deshalb ein guter Beitrag zur Schonung von Ressourcen und Umwelt. Der Container ist jedoch nicht geeignet für besonders zerbrechliche Dinge wie Bildröhren, Leuchtstoffröhren oder Energiesparlampen. Diese können wie bisher an den Wertstoffhöfen abgegeben oder im Rahmen der Elektroschrottsammlung direkt am Haushalt abgeholt werden. Auch große Geräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen oder Elektrorasenmäher bitte nicht dort abstellen, sondern zur Abholung anmelden. Die Stadt bittet alle Nutzer, nur die vorgesehenen Materialien in den Container zu werfen und keinen anderen Müll am Standort abzustellen. Fragen zur Einsammlung von Elektroschrott beantwortet der AWS unter der Telefonnummer 06152 711919. Informationen gibt es auch auf der Homepage www.aws-service.com.

Sommerferien der Büchereien

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die kommunalen Büchereien in den einzelnen Stadtteilen während der Sommerferien von Montag, 28. Juli bis Sonntag, 7. September geschlossen bleiben.

SPERRMÜLLBÖRSE

Zu schade zum Wegwerfen

Kostenlose Angebote von Möbeln und sonstigem Hausrat

Info-Telefon Fachgruppe Umwelt 181-321

Ausziehtisch, 110 x 70 cm, Auszugsbreite auf jeder Seite 30 cm
Goddellau, Tel. 8226655

RIEDSTADT-PANORAMA

Bunter Nachmittag für Riedstädter Senioren

Der Seniorenbeirat Riedstadt beschreitet mit einem bunten Nachmittag am **Samstag, 16. August** ab 14:00 Uhr neue Wege. Statt des seither obligatorischen Grillnachmittags lädt man diesmal zu einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm in die Sport- und Kulturhalle Leeheim ein. Der Eintritt ist frei. Zur besseren Planung bittet der Beirat allerdings darum, sich an den üblichen Vorverkaufsstellen kostenlose Einlasskarten zu besorgen. Bei Kaffee und Kuchen zu sozialen Preisen wird den Gästen des Nachmittags ein buntes Musikprogramm geboten. Neben den Gitarrenfreunden Wolfskehlen und den Walldorfer Scherzbuben wird sich auch die Bauchtanzgruppe Riedstadt daran beteiligen. Außerdem werden die beiden Töchter des Busfahrers Uwe Fritsche vom Omnibusunternehmen Müller Riedstadt, Susanne und Christin, aus Sachsen

anreisen und für musikalische Hochstimmung in der Halle sorgen. Ferner wird die Rope-Skipping aus Leeheim auftreten. Durch das Programm, das bis etwa 17:00 Uhr vorgesehen ist, führt Stadtverordnetenvorsteher Patrick Fiederer.

Damit die Senioren bequem zum Veranstaltungsort kommen, wird ein Bustransfer aus den einzelnen Riedstädter Stadtteilen zur Verfügung stehen. Die kostenfreien Eintrittskarten sind ab sofort in allen Riedstädter Filialen der Kreissparkasse Groß-Gerau, in Goddellau ausschließlich am Empfang des Rathauses erhältlich. Die Busabfahrtszeiten sind auf der Rückseite der Eintrittskarten angegeben. Weitergehende Fragen beantworten Heinz und Gisela Wilok vom Seniorenbeirat unter der Telefonnummer 06158 71231.

Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie freundlichst bitten unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos. Bitte melden Sie sich hierzu auf

www.cms.wittich.de

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Textbeiträge die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG, Redaktion

POLIZEI-BERICHTE

Riedstadt: Diebe brechen in Postfiliale ein / Polizei sucht Zeugen

Riedstadt (ots) - In der Nacht zum Freitag (18.07.) brachen bislang noch unbekannte Kriminelle in die Postfiliale am Hanfgraben ein. Zwischen 20.30 Uhr am Dienstag und 8.50 Uhr am folgenden Morgen hebelten die Ganoven ein Fenster zu den Räumlichkeiten der Poststelle im Ortsteil Goddellau auf und gelangten ins Innere. Hier durchsuchten sie sämtliche Räume, Schubladen und Schränke. Nach ersten Ermittlungen hatten sie es auf Bargeld und Briefmarken abgesehen, mit denen die Kriminellen anschließend die Flucht ergriffen. Der genaue Wert der Beute steht bislang noch nicht fest. Hinweise nehmen die Beamten der Ermittlungsgruppe der Polizei in Groß-Gerau unter der Rufnummer 06152/175-0 entgegen.

Goddellau: Alkoholisierter Autofahrer aus Verkehr gezogen / Anzeige gegen 31-Jährigen

Goddellau (ots) - Beamte der Polizeistation Groß-Gerau zogen am frühen Sonntagmorgen (20.07.) einen alkoholisierten Autofahrer aus dem Verkehr. Gegen 2.20 Uhr fiel ihnen das Auto des 31 Jahre alten Mannes aufgrund der deutlichen Schlangenlinien zwischen Wolfskehlen und Goddellau auf. Sie stoppten den Wagen auf der Kreisstraße 158 und konnten bei der anschließenden Kontrolle schnell den vermeintlichen Grund für die gefährliche Fahrweise feststellen. Der Riedstädter war stark alkoholisiert, eine Messung ergab einen Wert in Höhe von 3,04 Promille. Die Beamten beendeten die unsichere Fahrt, auf dem Rücksitz des Streifenwagens ging es für den 31-Jährigen zur Blutentnahme auf die Wache. Hier erstatteten die Polizisten Anzeige und stellten den Führerschein des Ertappten sicher.



Walldorfer Scherzbuben